Gemeindebrief Februar/März 2018

der Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden
Limbach-Kändler, Oberfrohna, Bräunsdorf und Rußdorf

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE I

Monatsspruch Februar:
Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. 5. Mose 30,14

4. Februar Sexagesimä
Landeskollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Schubert)
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Pfarrhaus / Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler)
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. i. R. Kaube)
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Schubert)

11. Februar Estomihi
Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
9.30 Uhr Gottesdienst Gemeindezentrum **Limbach** (Präd. Dr. Rickauer)
9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrhaus / Kirche **Kändler** (Johannes Steinhäuser), anschließend Kirchenkaffee
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. i. R. Barth)
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)

14. Februar Aschermittwoch

19.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Vögler)

18. Februar Invokavit
Kollekte: Arbeit der Kindersingewoche

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur sächsischen SingeWoche Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz),
siehe Anzeige gemeinsame Seiten Gottesdienst IV

24. Februar Samstag

18.00 Uhr Musikvesper Pfarrhaus **Oberfrohna,** anschließend Imbiss (Pfr. Franz)

25. Februar Reminiszere
Landeskollekte: Besondere Seelsorgedienste

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. i. R. Kimme)

25. Februar Reminiszere

9.30 Uhr Kirche **Kändler** und Kindergottesdienst (G. Wurst)
Thema: Mörder macht Karriere - Mose
anschließend Kirchenkaffee

Monatsspruch März:

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! Johannes 19,30

4. März Okuli

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
9.30 Uhr	musikalischer Gottesdienst mit Wiedereinweihung der Kirche nach Restaurierungsarbeiten und Kindergottesdienst Kirche **Limbach**, anschließend Sektempfang zum 60. Geburtstag von Pfr. A. Vögler im Gemeindezentrum
10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag, ausgestaltet von Treffpunkt Frau, Kirche **Bräunsdorf** (Diana Stopp)
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)

11. März Lätare

Landeskollekte: Lutherischer Weltmission

10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Auftakt der Pro-Christ-Themenwoche Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Schubert / Diana Stopp)
19.30 Uhr	Auftaktabend zur Themenwoche Pro-Christ **Gemeindezentrum,** siehe beiliegenden Flyer

18. März Judika

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Vögler)
9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Franz)
9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Pfarrhaus / Kirche **Kändler** (Präd. Dr. Rickauer)
10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Schubert)
10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Vögler)

25. März Palmsonntag

Kollekte: eigene Gemeinde

9.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Schubert)
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler)
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. i. R. Barth)
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Vögler)

29. März Gründonnerstag

Kollekte: eigene Gemeinde

19.30 Uhr Tischabendmahl Kirche **Rußdorf** (Pfr. i. R. Barth)
19.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Vögler)
19.30 Uhr Tischabendmahl Pfarrhaus **Kändler** (Präd. Bretschneider)
19.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Bräunsdorf (**Pfr. Schubert)
19.30 Uhr Konfirmandenabendmahl Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)

30. März Karfreitag

Landeskollekte: sächsische Diakonissenhäuser

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Schubert)
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. i. R. Kaube)
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)
14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Schubert)
15.00 Uhr Passionsmusik Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler)

1 . April Ostersonntag

Landeskollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in Gemeinde)

6.00 Uhr Osternachtsfeier Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Schubert)
9.00 Uhr Familiengottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz), anschließend Ostereiersuche um die Kirche
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Osterspiel und Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Schubert), anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler), anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Präd. Dr. Rickauer)
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)

2 . April Ostermontag

Kollekte: für Unkosten der Kantatenaufführung

10.00 Uhr Gemeinsamer Kantatengottesdienst und Kindergottesdienst
Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Schubert),
siehe Anzeige Gemeinsame Seiten Musik II

8 . April Quasimodogeniti

Kollekte: eigene Gemeinde

9.30 Uhr Kirche **Limbach** und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)
Thema: Vom Dunkel ins Licht - Maria Magdalena
anschließend Mittagsimbiss im Gemeindezentrum

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. i. R. Barth)
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Kändler** (Präd. Bretschneider)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und
Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Franz)
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Kirche **Oberfrohna** (Präd. Dr. Rickauer)

Singewochenabschlussgottesdienst

Am Sonntag, den 18. Februar 10.00 Uhr ist die sächsische Kindersingwoche Kohren-Sahlis mit ihrem Abschlussgottesdienst in der Oberfrohnaer Kirche zu Gast. Unter der Leitung von KMD Christian Kühne hatten zuvor etwa 60 Kinder eine Woche lang im Evangelischen Tagungs- und Freizeitheim Kohren Salis gemeinsam Musik erprobt, die sie im Gottesdienst vorstellen werden. Es werden Lieder, Gospel, Instrumentalmusik und das Kindermusical "Jesusjünger - Menschenhelfer" von Gerald Fink zur Aufführung kommen. Mit der Kollekte wird die Arbeit der Kindersingewoche unterstützt.

Chorprojekt „Musikvesper“

Am 14. April soll die Oberfrohnaer Musikversper um 18.00 Uhr wieder durch einen Projektchor ausgestaltet werden. Dazu werden noch Sänger gesucht, die Lust auf neue geistliche Musik, Lobpreislieder und (zumeist deutschsprachige) Gospelsongs haben. In zwei Proben jeweils mittwochs, am 28. März und 11. April, 19.30 Uhr im Oberfrohnaer Pfarrsaal werden die einfachen Chorstücke erprobt. Anmeldungen bis 19. März bei Kantor Baldauf unter 03722/406847 oder johannesbaldauf@yahoo.de erbeten.

Samstag, 10. März, 15.30 Uhr,
Kirche Bräunsdorf

Passionsandacht

Betrachtungen zu den Kreuzweg-Glasmalereien in der Bräunsdorfer Kirche in Wort und Musik. Werke von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi mit Dr. Griseldis Gubelt (Sopran), Stefan Gubelt (Violine), Johannes Baldauf (Orgel). Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Sonntag, 18. März, 17.00 Uhr,
Kirche Rußdorf

Dem Himmel so nah -
Konzert für 2 Trompeten, Orgel und Schlagwerk

Die Besucher unserer Konzerte werden sich noch sehr gern erinnern an das 2016 stattgefundene Konzert mit Benjamin Sebald (Trompete) und Walter Thurn (Orgel). Jetzt gibt es mit den beiden professionellen Musikern ein Wiedersehen. Sie treten diesmal gemeinsam mit Florian Zeh (Trompete) und Christoph Günther (Pauke/ Marimbaphon) auf. Alle vier gehören zum insgesamt sechs Musiker umfassenden „Bavarian Brass"-Ensemble. Bei uns ist diesmal also die „light"-Variante von Bavarian Brass zu Gast.

Zu Hören werden vorwiegend Werke des Barock u. A. von Valentin Rathgeber, Jean Joseph Mouret und Georg Friedrich Händel. Bereichert wird das Konzert durch zwei zeitgenössische Marimbaphon-Solostücke von Peter Sadlo und Evelyn Glennie. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Das Konzert wird gefördert vom Kulturraum Vogtland-Zwickau und der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Sonntag, 25. März, 17.00 Uhr,
Kirche Bräunsdorf

Passionskonzert
„Befiel du deine Wege"

Der Kammerchor Taktwechsel aus Chemnitz unter Leitung von Christian Günther ist wiederholt in Bräunsdorf zu Gast. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Karfreitag, 30. März, 15.00 Uhr,
Kirche Kändler

Passionskantate
DurchKREUZt

Am Karfreitag wird in der Kirche Kändler die Passionskantate „durchKREUZt“ von Michael Fröhlich aufgeführt. Texte des Alten und Neuen Testaments werden hier kontrastreich mit moderner Musik und Gesang interpretiert. Die Passionskantate nimmt dabei den gesamten Heilsweg Gottes beginnend mit der Schöpfung über den Alten Bund bis hin zum Menschsein Jesu mit seinem bedingungslosen und aufopferungsvollem Gehorsam gegenüber Gott in den Blick. ER durchkreuzt den Lauf der Welt und versöhnt uns mit IHM. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Ostermontag, 2. April, 10.00 Uhr,
Kirche Oberfrohna

Kantatengottesdienst
“Die Ostergeschichte”

Ausgestaltet wird dieser Gottesdienst von der Stadtkantorei Limbach-Oberfrohna, unter der Leitung von Kantor Johannes Baldauf, unterstützt von einem Instrumentalensemble und Solisten. Zur Aufführung kommt “Die Ostergeschichte” von den Bachzeitgenossen Arnold Melchoir Brunckhorst (1670-1725)

Sonntag, 8. April, 17.00 Uhr,
Kirche Oberfrohna

Chorkonzert

Unter Leitung von Kantor Thomas Schuster singen 11 ehemalige Kruzianer ein Chorkonzert mit geistlichen und weltlichen Gesängen von Bach bis Beatles. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Gottes Schöpfung ist sehr gut!
Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche alle sind herzlich eingeladen! Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brudergemeinde eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e.V.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen.

Kändler:	Dienstag, 6. März, 15.00 Uhr im Pfarrhaus
Limbach:	Freitag, 2. März, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum (ausgestaltet von Lady-Time) Wer den Abend (2. März) mit ausgestalten möchte, ist herzlich am Mittwoch, den 7. Februar, 19.30 Uhr zu Lady Time ins Gemeindezentrum eingeladen.
Bräunsdorf:	Freitag. 2. März, 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Vorbereitung des Gottesdienst zum Weltgebetstag, am 4. März, 10.00 Uhr, Kirche Bräunsdorf

GEMEINSAME SEITEN - ANDACHT

Liebe Gemeinden,

Das Kirchenjahr gibt dem Leben der christlichen Gemeinde einen eigenen Rhythmus. Der Theologe Gerhard Sauter hat diesen Rhythmus als „Schrittfolgen der Hoffnung“ bezeichnet. Das klingt fast so, als ob die christliche Gemeinde immer wieder das Laufen lernen müsste.

Wir müssen das wohl tatsächlich, weil wir nicht allein unterwegs sind, sondern mit Gott. Menschen, die mit Gott Erfahrungen gemacht haben, haben sich immer wieder der Führung, den Wegen Gottes anvertraut. Angefangen mit dem Gottesvolk des Ersten Testaments. Gott hat sein Volk aus Ägypten herausgeführt. Hat ihm den Weg in die Freiheit gewiesen. Dabei ist Freiheit nicht irgendetwas, sondern die Freiheit des Gottesdienstes und des Nächstendienstes. Gottes Volk wurde in dieser Führung auch durch die Wüste geführt und manch einer zweifelte, ob es richtig war, die vertrauten Orte verlassen zu haben.

Ich lese diese Auszugs- und Befreiungsgeschichte auch als „Schrittfolgen der Hoffnung“. Schritt für Schritt, mit Hoffnung gegangen, ergab sich für das Gottesvolk ein Weg. Ein Weg sogar durch die Wüste. Kein leichter Weg, aber eben ein hoffnungsvoller Weg. Ein Weg, der eine Richtung hatte, der ein Ziel hatte. Ein Weg, den Gott selbst mit seinem Volk beschritt. Jüdische Gemeinden feiern immer noch und immer wieder das Passahfest in Erinnerung an den Auszug aus der Knechtschaft in die Freiheit eines Lebens eines Weges in Gottes Gegenwart.

Im Gebetbuch der Psalmen ist die Metapher des Weges reichlich vorhanden. Im 25. Psalm heißt es betend: HERR, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! Oder im 119. Psalm: Ich bedenke meine Wege und lenke meine Füße zu deinen Zeugnissen. Diese Worte wandeln immer wieder unser Denken und unsere Sinne. Lassen uns Ausschau halten nach Gottes Wegen. Wege, die er sich selbst zu uns bahnt, Wege auf die er uns zu sich und mit sich führt. In der Passionszeit, der Weg der jetzt im Kirchenjahr vor uns liegt, werden wir mitgenommen auf den ganz besonderen Weg Jesu Christi. Ein Weg, der nicht um das Leid herum, sondern durch es hindurch und aus ihm heraus führte. Der Trost dieses Weges liegt darin dass einer mitgeht, dass einer diesen Weg schon gegangen ist, ihn am eigenen Leib erfahren hat und mich versteht. Die Hoffnung dieses Weges liegt darin, dass er nicht im Leid stecken bleibt, sondern auf Ostern zielt. Auf das Fest des Lebens, das Fest der Auferstehung. In dieser Perspektive wünsche ich Ihnen Gottes Segen für Ihre Wege in dieser Zeit,

Ihr Pfr. Markus Franz

GEMEINSAME SEITEN - FLÜCHTLINGSARBEIT

Wir wünschen allen viel Kraft, Mut und Kreativität für die Aufgaben, die auf uns auch ganz speziell in der Flüchtlingsarbeit warten. Es geht sehr schnell, dass wir durch Sorgen, Ängste und die vielen Dingen, die zu erledigen sind, Gott ganz schnell aus den Augen verlieren. Es ist einfach gut zu wissen, dass er uns sieht und im Blick hat. Er hat lebendiges Wasser für uns, welches uns stärkt, wenn wir zu ihm kommen.

Nur so kann es passieren, dass man selbst zu einer Quelle wird, von der andere Menschen trinken können und sie werden verwandelt. Dies erlebten wir, als wir zwischen dem Jahreswechsel eine Familie besuchten, die mittlerweile in Chemnitz lebt. Sie erzählte uns, wie sehr sie über den Glauben zum Nachdenken kamen. So besuchen sie jetzt öfter eine Kirche in Chemnitz, besonders wenn sie traurig sind. Außerdem baten sie uns, für ihre Familie zu beten. Als sie vor 2 Jahren in Limbach-Oberfrohna ankamen, wollte diese Familie nichts mehr mit Religionen und Gott zu tun haben. Es berührte unser Herz sehr, zu erleben, wie sich die Einstellung dieser Familie geändert hat. Dies geschah einfach durch viele persönliche Besuche, Einbindungen in Gemeindeaktivitäten und gute Gespräche über Gott und die Welt. Wenn andere Menschen, egal aus welchen Hintergründen, sich einfach durch das Zusammensein von Christen verändern, dann ertappen wir Gott immer auf frischer Tat.

Ein junger Christ aus Eritrea, der sich in einer Notlage befand und in unserer Kirchgemeinde einen besonderen Schutz bekam, sagte: Er will hier in Limbach-Oberfrohna leben. Denn hier erfuhr er Hilfe, Trost und Wertschätzung. Menschen, die alles im Leben verloren haben, finden eine neue Heimat. Nicht nur im materiellen sondern auch im geistlichen Bereich. Dies ist ein besonderer Grund zur Freude und um Gott zu danken. Diese Geschichten ermutigen mich immer wieder, in der Flüchtlingsarbeit weiterzugehen und Herausforderungen anzunehmen. Dafür brauchen wir auch immer wieder Menschen, die auch bereit sind, einen Teil ihrer Zeit in geflüchtete Menschen zu investieren. Wir suchen weiterhin „Paten“, die Familien, Alleinreisende oder auch nur Kinder begleiten. Besonders Schulkinder fragen uns immer wieder, ob wir ihnen jemanden zur Seite stellen können, die ihnen bei den Hausaufgaben helfen. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich immer mal jemand bei mir melden würde, der gern mithelfen möchte.

Einladen möchte ich auch immer wieder zum Gebetsfrühstück mit und für Flüchtlinge, freitags von 09:00 - 11:00 Uhr, im Diakonat. Dies sind die nächsten Termine: 2.2., 23.2. , 9. 3., 23.3., 6. 4., Diana Stopp

REGIONALSEITE- VERANSTALTUNGEN

Stadtkirche

Gemeindegebet
freitags, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum

Posaunenchor
montags, 19.30 Uhr

Kirchenvorstand
9. - 11.2. Rüstzeit
Dienstag, 6.3., 19.30 Uhr

Kurrende
dienstags, 16.30 Uhr

Instrumentalkreis
dienstags, 20.00 Uhr
nach Vereinbarung

Flötenkreis
montags, 15.45 Uhr, Anfänger
mittwochs, 16.30 Uhr, Fortgeschrittene

Schaf- & Schäfchen-Kreis
Mittwoch, 7.2., 21.2., 7.3., 21.3., 4.4., jeweils 9.00 Uhr

Seniorenkreis
Mittwoch, 7.3., 21.3., 11.4., jeweils 14.30 Uhr
Mittwoch, 28.3., 14.30 Uhr Abendmahlsfeier in der Passionswoche

Lady Time
Mittwoch, 7.2., 4.4., 19.30 Uhr
Freitag, 2.3., 19.30 Uhr Weltgebetstag

Männerstammtisch
Mittwoch, 7.2., 7.3., 4.4., jeweils 19.30 Uhr

Begegnungskaffee
donnerstags, 16.00 (für Flüchtlinge und Einheimische) anschließend internationaler Bibelkreis

Kantorei
donnerstags, 19.30 Uhr

Jungschar
freitags, 14.30 - 16.00 Uhr

Ehepaarkreis
Samstag, 10.2., 19.30 Uhr
März Teilnahme an Pro-Christ Themenwoche, 19.30 Uhr

Diakonat

Junge Gemeinde
mittwochs, 18.30 Uhr

jet mittendrin
Samstag, 3.3., 19.30 Uhr
Samstag, 24.3., Abendmahlsfeier in der Stadtkirche, 19.30 Uhr

****

Blau-Kreuz-Stunde
Gruppenstunde donnerstags, 17.00 - ca. 18.30 Uhr, Pleißaer Str.13 a

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeheimen
Informationen im Pfarramt oder bei der Heimleitung

Landeskirchliche Gemeinschaft

Pleißaer Str. 13 c
sonntags, 17.00 Uhr, außer 1. Sonntag im Monat 15.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr Bibelgespräch
1. Mittwoch im Monat Frauenstunde

Pfarrhaus Kändler

Frauenkreis
Dienstag, 6.2., 6.3., 3.4., jeweils 15.00 Uhr

Mädchenkreis
freitags, 16.00 - 17.30 Uhr

Junge Gemeinde
dienstags, 19.00 Uhr

Pfadfinder 2.-6. Klasse
donnerstags, 16.30-18.00 Uhr

Hauskreis
freitags, 20.00 Uhr

Gebetskreis
Mittwoch, 14.2., 7.3., 11.4., jeweils 20.00 Uhr

In den Ferien finden keine Kinderveranstaltungen statt.

Limbacher Kindertreff, Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr
Rasselbande (0-3 Jahre) - Kinderraum Gemeindezentrum
Kinderclub (ab 4 Jahre bis Ende 2. Klasse) - Gemeindezentrum
Teenytreff (3. - 6. Klasse) - Diakonat
Während in den Kindergruppen die Post abgeht, sollen auch die Eltern oder Großeltern nicht zu kurz kommen. Bei einer guten Tasse Kaffee und Gebäck bieten wir in der „Kleinen Pause“ offene Gespräche über Erziehung, biblische Geschichten und weitere Themen mit unserer Kinderpsychologin Frau Dr. Steinberg an.

REGIONALSEITE- KINDERSEITE

Auf den Türmen vieler Kirchen seht ihr oben auf der Spitze ein Kreuz oder einen Hahn. Warum das Kreuz zu sehen ist, ist klar: Es ist das wichtigste Symbol der Christen. Doch warum ein Hahn? Dieser Hahn erinnert an eine Geschichte aus der Zeit, als Jesus verhaftet wurde. Petrus, einer seiner Jünger, hatte ihm versprochen, immer zu ihm zu halten. Doch Jesus sagte zu ihm: Bevor der Hahn kräht, wirst du sagen, dass du mich nicht kennst. Und so passierte es: Als Jesus verhaftet worden war, bekam Petrus Angst, dass ihm das Gleiche passieren könnte und er sagte dreimal, dass er Jesus gar nicht kenne – und dann krähte der Hahn. Petrus war ganz traurig, dass er nicht zu seinem Freund gehalten hatte.

Der Hahn hat aber noch eine weitere Bedeutung: Er ist das erste Tier, das durch sein Krähen das Ende der Nacht ankündigt – das war wichtig, als die Menschen noch keinen Wecker hatten. Sein Krähen zeigt an, die Nacht ist vorbei.

Dass für die Menschen die Nacht des Todes vorbei ist, feiern wir an Ostern mit der Auferstehung Jesu. Er hat den Tod überwunden und wir dürfen darauf hoffen, dass auch wir, wenn wir einmal sterben, nicht tot bleiben, sondern für immer bei Gott leben. Deshalb ist der Kirchturmhahn ein Symbol für Ostern wie der Osterhase und das Osterei – beides Zeichen für das Leben.

So ein Kirchturmhahn sieht ja von oben alles, was in der Gemeinde geschieht. Deshalb ist er auch ein schönes Symbol für unseren Kinderbrief. Regelmäßig möchten wir euch etwas über unsere Gemeinde und über Gott und den Glauben erzählen, über Jesus und über das, was in der Bibel steht.

Foto: picture alliance/dpa Themendienst/Mascha Brichta

REGIONALSEITE- KINDERSEITE

Kindertage mit LEGO

Alle Kinder der Klasse 1-6 aus den Kirchgemeinden Limbach, Röhrsdorf, Rußdorf, Bräunsdorf und Pleißa sind in den Winterferien herzlich zu unseren Legotagen eingeladen. **Vom 12.2. bis 14.2.** wird das Evangelisationsteam mit einem Hänger mit tausendenden Lego-Steinen nach Limbach kommen. Im **Gemeindezentrum** (an der Stadtkirche Limbach) wird eine große Platte stehen, auf der dann in diesen drei Tagen eine riesige Lego-Landschaft entstehen soll.

Wenn wir gerade kein Lego bauen stehen Spiele in der Sporthalle, eine Stadtralley und Faschingsspiele auf dem Programm. Los geht´s immer um 9.00 Uhr und das Programm endet dann 15.00 Uhr.

Damit wir für das Essen usw, besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis 7. Februar 2018.

Anmeldungen und Nachfragen sind im Pfarramt oder bei Gemeindepädagoge Tommy Barthold 80151/55588164 oder to-ba@web.de) möglich.

Es freuen sich auf die gemeinsame Zeit Michael Kaufmann vom Evangelisationsteam. Diana Stopp, Ines Tommy Barthold und die ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Kirchenputz in Stadtkirche Limbach, am 1. März und 2. März, jeweils ab 9.00 Uhr. Bitte den Termin weitergeben. Nach den Restaurierungsarbeiten müssen folgende Aufgaben erledigt werden: Bänke abwischen, Empore staubsaugen, Türen abwischen, Spinnweben entfernen usw. Zwischendurch wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Frühjahrsputz in der Kirche Kändler, am Samstag, 24. März, ab 9.00 Uhr. Bitte den Termin weitergeben. Nach dem Winter müssen folgende Aufgaben erledigt werden: Bänke abwischen, Empore staubsaugen, Türen abwischen, Spinnweben entfernen usw. Zwischendurch wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Zum Eintragen und Vormerken in den Kalender

15. April	Konfirmation in Kirche Limbach
22. April	Konfirmation in Kirche Kändler
27. Mai	Jubelkonfirmation in Kirche Limbach

Getauft wurde

25.12. Maria-Alexandra Weber, Chemnitzer Straße 22
31.12. Anne-Kristin Glanzberg, Hohensteiner Straße 53

Konfirmiert wurde

31.12. Roswitha Glanzberg geb. Sebald, Hohensteiner Straße 53

Verstorben sind und christlich bestattet wurden

Limbach

16.11. Magdalene Harnack, im Mutterleib verstorben, Robert-Koch-Straße 5
28.11. Jörn-Eckart Linde, 75 Jahre, Hohensteiner Straße 63
23.12. Ingeburg Steinbach geb. Hainich, 92 Jahre, Hohenstein-Ernstthal
29.12. Hildegard Schanze geb. Schönfeld, 94 Jahre, Anna-Esche-Straße 8
01.01. Rita Kessler geb. Becker, 87 Jahre, H.-Mauersberger-Ring 23
06.01. Wilhelmine Gumprecht geb. Lojewski, 97 Jahre, Hohenstein-Ernstthal
06.01. Werner Löbel, 96 Jahre, Am Hohen Hain 15 a

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Limbach-Kändler, Oberfrohna, Rußdorf und Bräunsdorf. Für Spenden sind wir dankbar.

Redaktion: Team der Schwesternkirchgemeinden
Druck: www.engelmann-druck.de
Auflage: 3.140 Stück

Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag:	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag:	10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon:	406117 Fax 4082680
E-mail:	kg.limbach_kaendler@evlks.de
Homepage:	www.kirche-limbach-kaendler.de
IBAN:	DE43 8705 0000 3514 0020 60
BIC/Bank:	CHEKDE81XXX, Sparkasse Chemnitz

Pfr. Vögler: Telefon: 93393 Handy: 0172/7873210 Fax: 93309
Andreas.Voegler@chemonline.de; Andreas.Voegler@evlks.de

Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache

Kantor Baldauf: Telefon: 406847 Johannes.Baldauf@evlks.de

Gemeindediakon T. Barthold: Telefon:7647341 Tommy.Barthold@evlks.de

Gemeindepädagogin M. Vögler: Telefon: 93393 Monika.Voegler@gmail.com

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86,

Montag:	10 - 12 Uhr
Dienstag:	10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr (Winterzeit) bis 17 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14 - 16 Uhr
Freitag :	10 - 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Telefon: 92895 Fax: 949397
Friedhofsmeister: 0172 6404324
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de oder Torsten.Riechert@evlks.de

Sprechzeiten **Friedhof Kändler** nach Vereinbarung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7: Telefon: 92371
E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de
Leiter: Thomas Morgenstern E-mail: Thomas.Morgenstern@evlks.de

IMPRESSUM

Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25;

Dienstag:	09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon:	95111 Fax: 816967
E-mail:	kg.limbach_oberfrohna_russdorf@evlks.de
IBAN:	DE56 8705 0000 3519 0004 30
BIC/Bank:	CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz
Pfr. Franz:	Telefon: 03722/409898 markus.franz@evlks.de
Gemeindepädagogin I. Barthold:	Telefon: 03722/7647341 barthold@web.de
Friedhofsverwalter U. Wagner:	Telefon: 0172/9052710 Termine n. Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2;

Donnerstag:	09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon:	93496 Fax: 591797
E-mail:	kg.braeunsdorf@evlks.de
Homepage:	www.braeunsdorf.kirche-chemnitz.de
IBAN:	DE26 8706 9077 0390 0409 46
BIC/Bank:	GENODEF1BST Ver. Raiffeisenbank Burgstädt
Pfr. Schubert:	Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de Seelsorge und Beichte nach Absprache
Gemeindepädagogin D. Stopp:	Telefon: 815114 dianastopp@arcor.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80;

Montag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Telefon:	92832 Fax: 403996
E-mail:	kg.oberfrohna@evlks.de
IBAN:	DE14 8705 0000 3518 0005 34
BIC/Bank:	CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz
Pfr. Franz:	Telefon: 409898 markus.franz@evlks.de
Kantor Baldauf:	Telefon: 406847 Johannes.Baldauf@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag:	08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag:	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Telefon:	949113
E-mail:	friedhof.oberfrohna@evlks.de

Telefonseelsorge: www.telefonseelsorge.de
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym - gebührenfrei rund um die Uhr